

diesen Bedingungen konnten wir das gute Niveau unserer Tierproduktion über das gesamte Winterhalbjahr hinweg halten und ausbauen, die Tierbestände planmäßig entwickeln und die Tiergesundheit gewährleisten.

In allen Grundorganisationen der Partei, der LPG und zwischengenossenschaftlichen Einrichtungen unserer Kooperation wurde in Verwirklichung des Beschlusses des Politbüros eine intensive politisch-ideologische Arbeit geleistet. Das führte zu einer weiteren Festigung der Einheit und Geschlossenheit unserer Parteiorganisationen, zum Kampfkraftzuwachs und zur Ausprägung einer aktiven und bewußten Haltung der Genossen.

Die rege und breite Volksausprache in den LPG und Dörfern, vor allem in Vorbereitung auf die Kommunalwahlen, vertiefte das Verständnis unserer Genossenschaftsbauern und Arbeiter für die richtige Politik unserer Partei und förderte maßgeblich die Initiativen im sozialistischen Wettbewerb.

Erneut bestätigte sich die wichtige Erfahrung: Dort, wo unsere Genossen vorbildlich arbeiten und politisch standhaft wirken, offensiv an die Klärung ideologischer Fragen herangehen, die Menschen überzeugen und bei der Lösung anstehender Aufgaben und Probleme beispielhaft wirken, dort prägt sich die notwendige Atmosphäre des Kampfes um die Meisterung der wachsenden Anforderungen aus. Wir haben unseren Genossen bewußt gemacht, daß es im Streben um höchstmögliche Erträge und Leistungen sowie für einen wachsenden Beitrag zum Nationaleinkommen vor allem darauf ankommt, anstehende Probleme rechtzeitig zu erkennen, gemeinsam mit den Genossenschaftsbauern Lösungswege zu erarbeiten und diese konsequent umzusetzen. Nur Feststellungen beziehungsweise Interpretationen bestimmter Mängel und Hemmnisse helfen uns nicht weiter; auch darüber haben wir uns ganz deutlich verständigt.

Ich war Teilnehmer des vor wenigen Tagen durchgeführten Zentralen Seminars mit leitenden Kadern und Praktikern der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft in Leipzig-Markkleeberg. Für mich und meine Berufskollegen aus dem Bezirk Gera waren diese Beratung und das Studium der agra außerordentlich wertvoll. Wir haben deshalb auch sofort begonnen, die vermittelten wichtigen Hinweise und Erfahrungen für unsere Arbeit nutzbar zu machen. Sowohl im Rat für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft des Kreises Lobenstein als auch in den LPG unserer Kooperation haben wir uns erste Schlußfolgerungen erarbeitet.

Als Dreh- und Angelpunkt der weiteren Leistungssteigerung betrachten auch wir die beschleunigte Entwicklung der Pflanzenproduktion. Durch eine sorgfältige Bodenbearbeitung und Bestellung der Felder, die strikte Arbeit nach schlagbezogenen Höchststragskonzeptionen, eine zuneh-